

## Be Aware And Share



## Jahresbericht 2019

## Inhalt Jahresbericht 2019

- **1. Vorwort**
- **2. Einsätze Schweiz**
  - 2.01 Sensibilisierung / Vorträge
  - 2.02 Kleidersammlung Wartsaal Bern 26.01.2019
  - 2.03 International Women's Day Nendaz 08.03.2019
  - 2.04 Sponsorenlauf Grand-Prix Bern 11.05.2019
  - 2.05 Reeds Festival Pfäffikon 19.-21.07.2019
  - 2.06 Buskers Bern 08.-10.08.2019
  - 2.07 Openair Basel 08.-10.08.2019
  - 2.08 Kleidersammlung Turnhalle Bern 21.10.2019
  - 2.09 Benefizkonzert Turnhalle Bern 08.11.2019
  - 2.10 Benefizkonzert ISC Bern 13.12.2019
  - 2.11 Kuchenstände Bern 07.12.2019 + 21.12.2019
  - 2.12 Schiffchen gegen das Vergessen Basel 22.12.2019
  - 2.13 Sonnenhaus Köniz
  - 2.14 Notentwaste
- **3. Einsätze Ausland**
  - 3.01 Paris
  - 3.02 Barnabas Children Center Kenia
- **4. Vereinsentwicklung**
  - 4.01 Vorstand | Statuten | Adresse
  - 4.02 Veränderungen im Kernteam
- **5. Finanzen**
  - 5.01 Nachtrag: Finanzen 2018
  - 5.02 Finanzen 2019
- **6. Medien**
  - 6.01 BAAS in den Sozialen Medien
- **7. Danksagungen**
- **8. Schlusswort**

## 1. Vorwort des Präsidenten

2019 steht im Zeichen der Klimastreikbewegung „Fridays for Future“. Junge und junggebliebene Menschen, die für das Weltklima auf die Strasse gehen, um den Politikerinnen und Politikern dieser Welt zu zeigen, dass sie mit der vorherrschenden Art der Klimapolitik nicht zufrieden sind. Sie sorgen sich um die Zukunft ihrer selbst, um die der Kinder und des Planeten. Wir alle haben nur diesen einen Planeten, welcher uns eine beschränkte Anzahl an Ressourcen zur Verfügung stellt. Wir müssen Sorge tragen, achtsamer und ressourcenschonender damit umgehen. Es geht nicht ohne eine nachhaltige und gerechte Gesellschaft. Gefordert wird eine Gerechtigkeit des Klimas. Heisst, dass bereits unterschiedlich benachteiligte Menschen nicht noch mehr belastet werden.

Wir als Be Aware And Share stehen hinter dieser Ansicht, denn der Klimawandel ist ein entscheidender Faktor für die Menschen in Not und auf der Flucht. Immer mehr Menschen werden gezwungen sein, vor den Klimaveränderungen zu flüchten – sich in Sicherheit zu bringen. Nutzen wir alle gemeinsam die uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und Privilegien, damit es den Menschen besser geht, denen es nicht so gut geht.

Wir sehen uns auch als Sprachrohr für die Situationen der Menschen in Not. 2019 ist auch ein Jahr des schwindenden Interesses der Medien für diese Menschen. Gemeinsam können wir Menschen weiterhin erreichen und die Thematik in unseren Freundes- und Bekanntenkreisen aufrechterhalten. Bleiben wir dran und machen weiter! Für die Menschen in Not! Für eine offenere und nachhaltigere sowie bewusstere Gesellschaft. Bleiben wir positiv und entschleunigen dabei auch etwas.

BE AWARE AND SHARE, SEI ACHTSAM UND TEILE



Bastian Seelhofer, Präsident von Be Aware And Share

## 2. Einsätze Schweiz

### 2.01 Sensibilisierung / Vorträge

Wie bereits in den vergangenen Jahren besuchten wir viele Schulklassen und berichten über die Geschehnisse auf Chios. Wie ist es als Jugendlicher sein zu Hause und seine Freunde verlassen zu müssen, wie sind die Herausforderungen im neuen Heimatland, wie können wir einem «Flüchtling» hier in der Schweiz begegnen. All diese und viele weitere Gesprächsthemen stehen dabei im Fokus.

Neu in diesem Jahr durften wir das erste Mal mit der Pädagogischen Hochschule FHNW zusammenarbeiten und für angehende Heilpädagogen und Heilpädagoginnen mehrere Praxisnahe Workshops über den Umgang mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen, durchführen.

### 2.02 Kleidersammlung Wartsaal 26.01.2019

Am 26. Januar fand gemeinsam mit den Organisationen KUNE Aid und Everyday, just a smile eine Kleidersammlung im Berner Lorrainequartier statt. Die Kleidersammlung wurde ein riesen Erfolg! Obwohl ein grosses Team von Freiwilligen anwesend war, fand die Schlange kaum ein Ende. Es schien, als wolle das ganze Quartier Spenden vorbeibringen.



Trotz Anstrengung und Stressmomenten erfuhren wir viel Wertschätzung, Dankbarkeit und Solidarität. Nach einem langen Tag und mehreren hundert vollen Säcken und Kisten mit Spenden, füllten wir die Räume des Sonnenhauses in Köniz fast bis zur Decke. Nun erwarteten uns viele Stunden, um die Spenden zu sortieren und für die Transporte vorzubereiten. Trotz der noch bevorstehenden Arbeit waren alle Helfenden glücklich und zufrieden. Die Sammelaktion hätte nicht besser laufen können!



Herzlichen Dank an alle Helfenden sowie Spenderinnen und Spender!

### 2.03 International Women's Day Nendaz 08.03.2019

Am Freitag dem 8. März 2019 waren wir auf den Pisten von Nendaz im 4 Valées unterwegs. Dies für den International Women's Day, wo der Erlös spezifisch an das Frauenzentrum von AFE in Athen ging. An der Skibar Le Bob gab es Massagen, Ski- und Snowboard Service, Make-up und Ingwerer Shots gegen eine Spende. Eine handvoll motivierte Bergler halfen uns aus und somit hatten wir viele fleissige Hände, die in der Walliser Sonne emsig Spenden sammelten. Die Ingwerer Flaschen leerten sich schnell und so wurde auch die Afterparty im 7A zum Erfolg.



## 2.04 Sponsorenlauf Grand-Prix Bern 11.05.2019



Auch dieses Jahr war der Grand-Prix von Bern mit seinen über 32'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder einer der grössten Sport-Events in der schönen Bundesstadt Bern.

Zusammen mit der Organisation Kune-Aid haben wir von Be Aware And Share auch dieses Jahr wieder den GP genutzt, um im Rahmen eines Sponsorenlaufes Geld für Menschen auf der Flucht zu sammeln und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Rund 120 Läuferinnen und Läufer fanden sich zusammen, um in unseren neongelben Shirts mit der grossen Aufschrift „Running for Refugees“ zu laufen, darunter auch mehrere Gruppen aus Asylunterkünften im Raum Bern.

Auf allen drei Läufen des GP's konnten wir somit ein gut sichtbares Zeichen setzen und bei vielen fragenden Blicken

Aufklärungsarbeit leisten. Dank den fleissigen Sponsorensammlerinnen und -sammlern konnten wir am 38. GP über 20'000 Franken sammeln, welche nun diversen Projekten für Menschen auf der Flucht zugute kommen.



## 2.05 Reeds Festival Pfäffikon 19. – 21.07.2019

Das Reeds Festival in Pfäffikon stand unter dem Motto «is a family thing» und so konnte Gross, Klein, Jung und Alt während Drei Tagen sich an unserem Stand fotografieren lassen. Das ganz ging folgendermassen: Wer einen frei wählbaren Betrag spendet, darf vor der Fotobox mit Freunden und Familie zwei Fotos schiessen, dabei stehen ihnen Handschilder wie «music is the answer» oder «humanity» zur Verfügung. Eins dieser Fotos konnte als Erinnerung eingepackt werden, das andere hängten die Besucher an den Reeds-Family-Tree. Nach drei Tagen Reggae Musik, Sonne und einem vollgefüllten Reeds-Baum wagten wir einen Blick in die Spendenkasse und freuten uns riesig über knapp 2000 Franken die wir für Projekte für Kinder und Jugendliche in Not verwenden können. DANKE REEDS!

## 2.06 Buskers Bern 08. – 10.08.2019

Am Buskers Bern 2019 waren wir mit Viva con Agua erneut für die Depotsammelstellen zuständig. 3 Abende mit viel Arbeit standen an. Ein Team an Baasianerinnen und Baasianer war notwendig, um die viele Arbeit zu bewältigen. Die Stimmung passte. Auch die der Besucherinnen und Besucher des Buskers Festival. Selbst der starke Regen und das Gewitter am Donnerstagabend konnten schadeten dem Erfolg der diesjährigen Ausgabe nicht. Viele spannende Gespräche über die Situation der Menschen auf der Flucht fanden statt. Schlussendlich resultierte ein wichtiger finanzieller Beitrag für unsere Projekte, den wir nur dank den Spenden durch die Besucherinnen und Besucher generieren konnten. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Ausgabe 2020.

## 2.07 Openair Basel 08. – 10.08.2019



Vom 8. bis am 10. August 2019 waren wir am Openair Basel vertreten. Wie bereits in den letzten zwei Jahren verkauften wir Merchandise Produkte und beantworteten viele Fragen zur aktuellen Situation. Die Nachmittage waren sehr ruhig und die Angebote für die Kinder wurden wenig genutzt, daher hatten wir genug Energie für die Abende. Neu waren wir mit selbstgemachtem Ingwerer ausgestattet. Ein Duo war immer als Satellit unterwegs und für einen Batzen ins Glas gab es was. Einen kleinen Shot, dann lief's an den Konzerten flott. #drinkforeducation

## 2.08 Kleidersammlung Turnhalle Bern 21.10.2019

Gemeinsam mit anderen Organisationen haben wir in der Turnhalle Bern Kleider usw. für Menschen in Not gesammelt. Eine schöne Anzahl von 150 gefüllten Kisten ist zusammengekommen! Danke allen, die was gespendet haben!

Die Kisten sind bereits sortiert, verpackt und im Lager von refy.ch in Deisswil zwischengelagert. Diese werden demnächst den Weg an einen Hotspot Europas finden.

## 2.09 Benefizkonzert Turnhalle Bern 08.11.2019

Wow! Was für eine Nacht. Am Freitag 08. November fand der 7. Benefizanlass in Bern statt. Volles Haus, super Stimmung bei den Künstlern, heisses Ambiente in der Turnhalle und ein motiviertes Publikum sind mitverantwortlich, dass der Anlass definitiv für lange Zeit in guter Erinnerung bleiben wird.

Die Stimmung eingeheizt hat Toddy Montanaz aus Interlaken. Ein junges Trio, das die Power des türkisch-gesprochenen Raps gekonnt nutzte. So richtig in Fahrt kam das Publikum beim Auftritt von Fygeludi. Eine Kombo aus Bern, die seit über 10 Jahren mit packenden Beats und berndeutschen Raptexten auf der Bühne stehen. Unvergesslich ist die Performance von "Mach di locker"! Als Hauptact konnte die legendäre Kombo Chlyklass gewonnen werden. Auch sie standen gagenfrei auf der Bühne, um diesem Abend für einen guten Zweck einen grandiosen Beitrag zu geben. Als komplette Kombo performten sie Klassiker. Das Publikum goutierte es mit ausdauerndem Hüpfen, Klatschen, Mitsingen. Wir danken für das unvergessliche Konzert. Auch die fulminante Afterparty mit DJ Kermit, DJ Turntill und DJ L-Cut werden wohl nicht nur den Gästen lange Zeit präsent bleiben.



Gesamthaft konnten dank den Eintrittten, Garderobenbeiträgen und Spenden über CHF 15.000 generiert werden, welche vollumfänglich in die Projekte von uns und "Everyday, just a smile" fliessen.



Im Backstage sorgten folgende tolle Sponsoren dafür, dass die Verpflegung nicht von den generierten Geldmitteln der Eintritte finanziert wurden:

Triebhaus Kommunikation, Fizzzen, Hotel Schweizerhof, Altes Tramdepot, Gelateria di Berna, Öpfelchasper, Valiant Bank, Bierexpress, Ingwerer, ticketpark, Matte Brennerei, Lola Cola, Deluxe Streetfood und Sweet Inspirations.

Abschliessend danken wir der Turnhalle Bern, dass wir auch diesen Benefizanlass bei euch durchführen konnten. Die Turnhalle unterstützt unsere Benefizanlässe jeweils auch, da sie Technikkosten, Ton- und Lichttechniker, Sicherheit, Personal und die Kosten der Location übernehmen. Danke!

## 2.10 Benefizkonzert ISC Bern 13.12.2019



Im ISC Bern fand am 13. Dezember ein weiterer Benefizanlass statt, bei dem Them Fleurs, The Meseeks und Yes I Man auftraten. Der Club war gefüllt mit gut gelaunten Menschen, welche die Sache hinter dem Benefizanlass unterstützen wollten. Eine gute und musikalisch unterhaltsame Nacht für einen guten Zweck erleben. Organisiert wurde der Anlass von der Partnerorganisation „Everyday, just a smile“. Sie haben sich echt ins Zeug gelegt und die tolle Vorarbeit geleistet. Wir danken ihnen von Herzen für die Organisation. Dank den tollen Darbietungen und dem spendierfreudigen

Publikum konnten tolle CHF 1740.- an Spendengeldern generiert werden.

Wir freuen uns auf den nächsten tollen gemeinsamen Benefizanlass für Menschen in Not.

## 2.11 Schiffchen gegen das Vergessen Basel 22.12.2019

Am 4. Advent dem 22. Dezember ab 15:00 Uhr wurden Basler Brunnen mit Papierschiffchen belebt. Wir, die sich für Recht und Würde von Flüchtenden einsetzen, wollten mit dieser Aktion darauf aufmerksam machen, dass nach wie vor Menschen im Mittelmeer ertrinken. Während es bei uns weihnachtlich glitzert und die Kassen klingeln, spitzt sich die Lage auf dem Mittelmeer und in den Flüchtlingslagern weiter zu.

Wir setzten ein Zeichen gegen das Vergessen. Wir wollten Awareness schaffen und luden die Passanten ein, sich über die Situation an den Grenzen Europas zu informieren und sich für mehr Humanität einzusetzen.



## 2.12 Kuchenstände Bern 07.12.2019 + 21.12.2019

Zum Jahresabschluss organisierte Be Aware And Share gemeinsam mit der Organisation KUNE Aid zwei Kuchenstände beim Käfigturm in Bern. Eine intensive Vorbereitung und viel Unterstützung von Freunden, Verwandten und BAAS-Mitgliederinnen und -Mitglieder ermöglichte es, am 7. und 21. Dezember 2019 je zwei Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten zu füllen. Eine angenehme, weihnachtliche Stimmung und viele tolle Begegnungen sowie interessante Gespräche trotzten der Kälte. Das Motto schien unausgesprochen "Gute Laune" zu sein.

Umso grösser war die Freude, als die Einnahmen gezählt waren. Beide Organisationen hatten am Schluss Spenden von CHF 913.35! Am 07. Dezember nahmen beide Organisationen jeweils CHF 411.75 ein und am 21. Dezember CHF 501.55 pro Organisation. Wir freuen uns über einen solch gelungenen Abschluss des BAAS-Jahres!



## 2.13 Sonnenhaus Köniz

2019 war für das Sonnenhaus-Kollektiv ein Jahr mit grossen Veränderungen! Zu Beginn des Jahres teilte die Gemeinde Köniz mit, dass das Sonnenhaus nun abgerissen werde. Nach längerem



Suchen wurde schliesslich ein neuer Raum im alten Zieglerspital gefunden und so zog das Sonnenhaus im Mai um. Die Züglete war eine grosse Aktion mit mehreren Transporten, Ab- und wieder Aufbauen von Regalen sowie Entsorgungen. Im neuen Sonnenhaus benötigte es anschliessend etwas Zeit sowie grössere Sortieraktionen, um eine sinnvolle Einrichtung und Organisation aufzubauen. Der Umzug ins Ziegler hat jedoch gut geklappt. Der neue Raum bietet mehr Platz für Regale, Kisten, Spenden und Tische zum Sortieren. Zusätzlich gibt es einen kleinen Raum mit Flohmikleidern, der den Spenderinnen und Spender während den Öffnungszeiten offensteht. Der Umzug hat auch die

Zusammenarbeit zwischen den Organisationen gestärkt. Bei den Spenderinnen und Spender kam der Standortwechsel ebenfalls gut an, so dass auch die Spenden nicht ausblieben.



## 2.14 Notentwaste

«HEI NÄH ODR ÜS GÄH» - so lautet unser Motto bei #notentwaste.

Gemeinsam mit den Organisationen Kune Aid, Verein Fair und Stand Up For Refugees (alle zusammen gehören wir zum Dachverband der freiwilligen humanitären Hilfe Schweiz "Dahumas") haben wir in diesem Sommer 2019 an vier Openairs unzählige liegen gebliebene Mätteli, Zelte und Blachen gesammelt. Vielleicht habt ihr in einem oder anderen Medienbericht oder über die Profile in den sozialen Medien der Organisationen oder #notentwaste davon erfahren...

Gerne möchten wir euch einen Rückblick und einen Ausblick aufzeigen.

Eine kurze Zusammenfassung der Zahlen:

Gurtenfestival:	15 Zelte und ein paar wenige Schlafmatten und Schlafsäcke
Openair Lumnezia:	103 Zelte, 228 Blachen, 20 Schlafmatten und 15 Schlafsäcke
Openair Gampel:	130 Zelte, 525 Blachen, 60 Schlafmatten, 20 Schlafsäcke
Royal Arena:	40 Zelte, 30 Blachen, 10 Schlafmatten und 5 Schlafsäcke

Gesamthaft wurden damit 288 Zelte, 783 Blachen, 90 Schlafmatten und 40 Schlafsäcke gesammelt! Wir bedanken uns bei allen, die ihre Sachen wieder nach Hause genommen oder sie bei uns am Stand abgegeben haben und ganz speziell auch bei allen Helfenden - ohne euch wäre das nie möglich!

Wir freuen uns, dass die Campingmaterialien nun Leuten zur Verfügung gestellt werden, die sie

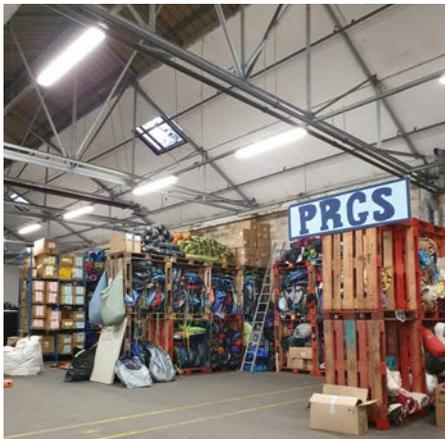
wirklich brauchen können, statt einfach im Abfall zu landen. Wir hoffen auch, dass (wie beim Gampel) die Sensibilisierungsarbeit Früchte trägt und wir Jahr für Jahr sauberere Campingplätze an den Festivals vorfinden werden.

Auf jeden Fall bis nächstes Jahr, liebe Festivals - wir kommen wieder!



### 3. Einsätze Ausland

#### 3.01 Paris



Mitte Dezember 2019 konnten wir einen kleinen aber wertvollen Gütertransport mit diversen Materialien, wie etwa grossen Planen, Schlafsäcken, diversen Nahrungsmitteln, wie auch medizinischem Versorgungsmaterial im Lager von PRGS in Paris abgeben.

Auch in diesem Winter wurde viel Material an Menschen in Not übergeben und, unter anderem auch viele eher kleinere Organisationen halfen vorweg mit wertvoller Unterstützung immer wieder, dass die Zustände vor Ort verbessert werden konnten.

#### 3.02 Barnabas Children Center Kenia

Mit grosser Freude dürfen wir euch unser neues Partnerprojekt in Kenia vorstellen.

Das Barnabas Children Center und das dazugehörige Kinderheim sind Orte, wo seit September 2009 Waisenkinder, Strassenkinder und Kinder aus minderprivilegierten Schichten die Möglichkeit auf Bildung erhalten und sich Zuhause fühlen dürfen.



Im August 2009 hatte das Barnabas Children Center insgesamt 6 Waisenkinder, um die sie sich kümmerten. Im September beschlossen sie, einen Kurs zu beginnen - sie bekamen ein Zimmer, das mit

Lehmmauern und Palmblättern verkleidet war. Es war rau und staubig. Dieses Zimmer wurde tagsüber als Klassenzimmer und nachts als Schlafzimmer genutzt. Sie hatten eine Lehrperson, die jeden Morgen Wasser goss, aber das hielt die Kinder nicht davon ab, krank zu werden.

In den letzten 6 Jahren sind Barnabas Haus, Schule und Projekte stark gewachsen; es hat zwei Schlafsäle, einen für Jungen und einen für Mädchen, drei feste Klassenzimmer und ein

Verwaltungsbüro. Zudem hat es 7 halb feste Klassenzimmer, ein 5 Hektar grosses Ackerland, das sie gepachtet haben und wo mittlerweile Lebensmittel anbauen.

Ihr Traum als Kindereinrichtung ist es, das Barnabas Children Center und das Kinderheim zu einer besseren Umgebung für das Lernen für alle zu machen.

Durch Spenden haben sie bereits frisches Leitungswasser und Lagertanks, als Begleitmassnahmen hat es einen Brunnen, der sowohl der Schule als auch der gesamten Gemeinde dient. Das Barnabas Children Center verfügt auch über ein Spielkit mit Fussbällen, Seilen, Ringen sowie Erste-Hilfe-Kasten.

Für die Zukunft haben sie im Rahmen ihres strategischen Plans Projekte vorgeschlagen und initiiert, die ihnen helfen sollen, selbst nachhaltig zu werden.

Das Barnabas Children Center orientiert sich an dem üblichen Lehrplan des 844er Bildungssystems in Kenia. Es ist eine komplette und kompetente Grundschule von Klasse 1 bis 8. In der Babystation gibt es die Babyklasse, 1 kg, 2 kg, 3 kg und Kindergärten. Ein normaler Schultag beginnt um 8 Uhr morgens und die Mittagspause ist um 1 Uhr mit zwei Pausen am Morgen und Vormittag. Der Nachmittagsunterricht beginnt um 14.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr, wo die Schülerinnen und Schüler fürs Spielen pausieren und für die Tagesstipendiaten nach Hause gehen können.

Die Einrichtung verfügt über eine Tagesschule und ein Waisenhaus, das als Kinderheim für die bedürftigen Kinder dient, während andere Schülerinnen und Schüler am Abend nach Hause gehen. Das Barnabas Children Center konzentriert sich auf die ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Die Kinder werden ermutigt, sich an zusätzlichen Aktivitäten im Lehrplan zu beteiligen. Es gibt Geschichtsbücher, einen Spielplatz und einen Raum, in dem sich die Kinder zur Unterhaltung treffen.



Was es alles braucht:

Barnabas hat ein begrenztes Einkommen (nur wenige der Kinder können das Schulgeld bezahlen), daher sind sie auf Spenden für den täglichen Betrieb des Waisenhauses und der Schule angewiesen. Nachfolgend finden Sie Einzelheiten darüber, was es benötigt.

Es gibt 43 Waisenkinder und 267 gefährdete Kinder, um die sie sich kümmern.

Es kostet \$ 1.50 pro Kind, um die 43 Waisenkinder im Waisenhaus für einen Tag zu versorgen.

Es kostet \$ 68, um die 43 Waisenkinder für einen Tag zu ernähren.

Im Barnabas Children Center sind 17 motivierte Lehrpersonen angestellt. Jede Lehrperson verdient pro Monat \$ 104. Zwei der Lehrpersonen haben Freunde, die das Center unterstützen. Deren Lohn wird mit ihren eigenen Gehältern bezahlt.

Es hat zwei Köchinnen, die kochen und einen Nachtwächter, der sich um die Kinder kümmert. Es kostet \$ 80.50, um 1 Köchin oder einen Wächter jeden Monat zu bezahlen.

In medizinischer Hinsicht hat es eine Gesundheitseinrichtung, die sich gesundheitlich um die Kinder kümmert. Manchmal ist die Erkrankung schwerwiegender, so dass sie die Kinder zu einem Spezialisten bringen müssen. Die Behandlung hängt vom Grad der Erkrankung und der Krankheit ab, an der das Kind leidet. Das Barnabas Children Center führt auch alle 2 Wochen medizinische Untersuchungen durch. Dies kostet \$ 100 für einen Arzt, um einmal im Monat eine Routineuntersuchung aller Kinder im Waisenhaus durchzuführen.



Die meisten der Kinder kommen aus sehr armen Verhältnissen; ihre Eltern/Vormunde können es sich nicht leisten, Lese- und Schreibmaterial zu kaufen. Viele Kinder gehen daher ohne Bücher und Schreibmaterial in die Schule.

Die Kinder nehmen auch an verschiedenen sportlichen Aktivitäten teil, darunter:

Fussball / Volleyball / Netzbball / Athletik / Poesie / Drama / Tanzwettbewerb

Folgende Projekte sind für das Barnabas Children Center geplant:

### **Barnabas Hühnerprojekt**

Es hat eine Geflügelfarm und als nächstes werden sie Kästen aufstellen, um den Kindern Eier zum Essen geben zu können.

### **Barnabas Kunst und Perlen**

Die Jungs und Mädchen sind so talentiert in einigen der Kunstwerke und Perlenproduktion. Sie schulen sie in diesem Bereich. Die Artikel, die sie herstellen, werden verkauft und wiederum wird das erhaltene Geld eingesetzt, um sich um einige der Bedürfnisse in der Schule und bei sich Zuhause kümmern zu können

Wir als Be Aware And Share stehen hundertprozentig hinter der Arbeit, die Harrison und sein Team leistet! Zudem passt das Projekt perfekt zu als freiwillige Hilfsorganisation, die sich auf Bildung fokussiert.

Sehr gerne nehmen wir Geldspenden mit dem Betreff „Barnabas“ entgegen.

## 4. Vereinsentwicklung

### 4.01 Vorstand | Statuten | Adresse

An der Generalversammlung wurde unter anderem der Vorstand gewählt beziehungsweise wiedergewählt. Der Vorstand 2019 setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident

Bastian Seelhofer (bleibt im Amt)

Vize-Präsident

Angelo Zahno (neu im Amt)

Kassierin

Franziska Hoffet (neu im Amt)

Revisor

Joël Bertschi (neu im Amt)

Die Statuten sind im Jahr 2019 unverändert geblieben.

Adresse

Die Adressen des Vereinssitzes und die Postadresse sind 2019 unverändert übernommen worden.

Vereinssitz

BAAS – Be Aware and Share

Austrasse 41

4051 Basel

Schweiz

Postadresse

BAAS – Be Aware And Share

Postfach

4000 Basel

Schweiz

### 4.02 Veränderungen im Kernteam 2019

Per GV 2019 verabschieden sich folgende Personen aus dem Kernteam:

Julian Meier | Toni Heinis | Jano Nichele

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für eure wertvolle Mitarbeit.

Neu im Kernteam dürfen wir folgende Personen begrüßen:

Sidonia Fuhrer | Franziska Hoffet | Andreas Buri | Joël Bertschi

Nicole Margot | Brigitte Boess | Heidi Baumgartner | Marina de Filippi

Herzlich willkommen im Kernteam

## 5. Finanzen

### 5.01 Nachtrag: Finanzen 2018

Im Jahr 2018 wurden Spendenerträge in der Höhe von CHF 129.242 entgegengenommen. Der Grossteil der Spenden stammt von privaten Spenderinnen und Spendern sowie von den Fundraising-Anlässen. Zusätzlich wurden Merchandising Artikel im Wert von CHF 964 verkauft. Dies ergibt ein Betriebsertrag von CHF 130.208. Der Aufwand für die Leistungserbringung des Vereins lag bei CHF 260.344. Daraus ergibt sich ein Defizit für das Jahr 2018 von CHF 130.136, welches auf das Jahr 2019 übertragen wurde.

#### BILANZ

AKTIVEN		
	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel	61'886.40	225'734.84
Forderungen aus Vereinstätigkeit	14'717.15	--
Merchandising Artikel	11'613.15	6'263.50
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.00	2.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>88'219.70</b>	<b>232'000.34</b>
Finanzanlagen	110.00	110.00
Mobile Sachanlagen	3.00	6'397.32
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>113.00</b>	<b>6'507.32</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>88'332.70</b>	<b>238'507.66</b>

PASSIVEN		
	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	--	3'130.65
Passive Rechnungsabgrenzung	16'155.00	2'154.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	16'155.00	5'284.65
Fondskapital	--	30'174.56
Fondskapital	--	30'174.56
Vereinskapital	1.00	--
Kumulierter Ertrags-/Aufwandsüberschuss der Vorjahre	203'047.45	24'359.00
Aufwandüberschuss	-130'870.75	178'689.45
Organisationskapital	72'177.70	203'048.45
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>88'332.70</b>	<b>238'507.66</b>

#### BETRIEBSRECHNUNG

	2018	2017
Erhaltene Zuwendungen mit Zweckbindung	3'429.80	173'227.24
Erhaltene Zuwendungen ohne Zweckbindung	125'813.76	350'753.02
Erlös aus Merchandising	964.00	19'757.51
Mitgliederbeiträge	1.00	1.00
Zuwendungen von anderen Organisationen	--	1.00
<b>Betriebsertrag</b>	<b>130'208.56</b>	<b>543'739.77</b>
Beiträge und Zuwendungen an Direktbetroffene	-32'007.61	-152'593.38
Beiträge und Zuwendungen an andere Organisationen	-187'295.90	-1'865.00
Fahrzeugaufwand für Hilfsleistungen	-3'207.72	-18'236.34
Aufwand Patenschaften	-7'513.65	-86'555.67
Aufwand Unterkunft vor Ort	-2'339.37	-35'453.81
Aufwand Hilfsleistungen	-232'364.25	-294'704.20
Aufwand Fundraising-Events	-1'454.20	-920.75
Aufwand für Merchandising	-3'782.00	-15'546.30
Aufwand Spendensammlungen und Merchandising	-5'236.20	-16'467.05
Übriger Betriebsaufwand	-15'855.33	-11'323.97
Werbeaufwand	-494.46	-1'545.57
Verwaltungsaufwand	-16'349.79	-12'869.54
Abschreibungen	-6'394.32	-6'382.52
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-260'344.56</b>	<b>-330'423.31</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-130'136.00</b>	<b>213'316.46</b>
Finanzergebnis	-734.75	-4'452.45
Veränderung des Fondskapitals	--	-30'174.56
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-130'870.75</b>	<b>178'689.45</b>

## 5.02 Finanzen 2019

Im Jahr 2019 wurden Spendenerträge in der Höhe von CHF 60.568 entgegengenommen. Wie im Vorjahr stammen diese aus privaten Spenden sowie von Fundraising-Anlässen. Zusätzlich wurden Merchandising-Artikel im Wert von CHF 385 verkauft, was einen Betriebsertrag von CHF 60.953 ergibt. Der Aufwand für die Leistungserbringung des Vereins lag bei CHF 57.487. Daraus ergibt sich für das Berichtsjahr 2019 ein Ertragsüberschuss von CHF 3.882. Der Überschuss des Jahres 2019 wird mit dem Defizit des Vorjahres verrechnet und auf das neue Jahr übertragen.

### BILANZ

AKTIVEN		
	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel	73'464.56	61'886.40
Forderungen aus Vereinstätigkeit	270.00	14'717.15
Merchandising Artikel	2'209.75	11'613.15
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.00	3.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>75'947.31</b>	<b>88'219.70</b>
Finanzanlagen	110.00	110.00
Mobile Sachanlagen	3.00	3.00
Total Anlagevermögen	113.00	113.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>76'060.31</b>	<b>88'332.70</b>

PASSIVEN		
	31.12.2019	31.12.2018
Passive Rechnungsabgrenzung	--	16'155.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	--	16'155.00
Vereinskapital	1.00	1.00
Kumulierter Ertrags-/Aufwandsüberschuss der Vorjahre	72'176.70	203'047.45
Ertragsüberschuss	3'882.61	-130'870.75
Organisationskapital	76'060.31	72'177.70
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>76'060.31</b>	<b>88'332.70</b>

### BETRIEBSRECHNUNG

	2019	2018
Erhaltene Zuwendungen mit Zweckbindung	12'839.57	3'429.80
Erhaltene Zuwendungen ohne Zweckbindung	47'728.45	125'813.76
Erlös aus Merchandising	385.00	964.00
Mitgliederbeiträge	--	1.00
<b>Betriebsertrag</b>	<b>60'953.02</b>	<b>130'208.56</b>
Beiträge und Zuwendungen an Direktbetroffene	--	-32'007.61
Beiträge und Zuwendungen an andere Organisationen	-40'356.26	-187'295.90
Fahrzeugaufwand für Hilfsleistungen	--	-3'207.72
Aufwand Patenschaften	-2'902.46	-7'513.65
Aufwand Unterkunft vor Ort	--	-2'339.37
Aufwand Hilfsleistungen	-43'258.72	-232'364.25
Aufwand Fundraising-Events	-1'049.45	-1'454.20
Aufwand für Merchandising	-12'426.65	-3'782.00
Aufwand Spendensammlungen und Merchandising	-13'476.10	-5'236.20
Übriger Betriebsaufwand	-752.95	-15'855.33
Werbeaufwand	--	-494.46
Verwaltungsaufwand	-752.95	-16'349.79
Abschreibungen	--	-6'394.32
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-57'487.77</b>	<b>-260'344.56</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3'465.25</b>	<b>-130'136.00</b>
Finanzergebnis	-489.04	-734.75
Ausserordentlicher Ertrag	906.40	--
Ausserordentliches Ergebnis	906.40	--
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>3'882.61</b>	<b>-130'870.75</b>

## 6. Medien

### 6.03 BAAS in den Sozialen Medien

Die sozialen Medien, namentlich Instagram und Facebook gehören zu unseren, mittlerweile Standard-Sprachrohre nach aussen. Wir nutzen die sozialen Medien, um wichtige Ereignisse publik zu machen oder unsere Projekte und Veranstaltungen zu streuen. Im Jahr 2019 folgten uns auf Facebook 2357 Menschen. Das sind 28% mehr als 2018 und zeigt, dass die Thematik „Menschen in Not“ weiterhin auf offene Ohren bzw. Augen stösst. 142 Beiträge wurden veröffentlicht und erreichten im Schnitt 4200 Personen. Instagram nutzen wir etwas weniger als Facebook. Doch hier werden wir uns für das nächste Jahr etwas mehr Zeit nehmen, damit auch über diesen Kanal die Thematik weiterhin aufrecht erhalten bleiben kann. Auf Instagram zählt unser Profil 743 Follower.

## 7. Danksagungen

Wir danken auch für das 2019 all denen Menschen, die uns in unterschiedlichsten Formen unterstützen und sich auf vielfältige Art für die Menschen in Not einsetzen. Sei dies mit einer Geldspende, in Form einer Zeitspende oder indem sie die Thematik weitererzählen und somit auch aktuell halten. Menschen sind weiterhin auf der Flucht und es braucht Gegenwind zu all den anderen wichtigen Themen in den Medien, in Diskussionen im Freundeskreis oder im Alltag. Auseinandersetzungen mit diesen wichtigen und menschlichen Fragen sind wichtig.

Danke, dass ihr auch künftig an unsere Arbeit glaubt, ein kleines Stück besseren Alltag für Menschen in Not zu gestalten. Es braucht positive Vibes in einer, von Unruhe und Not geprägten Gesellschaft. Danke, dass ihr uns unterstützt, damit wir uns weiterhin für die Menschen einsetzen können, denen es nicht so gut geht.

## 8. Schlusswort

Nach den angekündigten Veränderungen Ende 2018, haben wir die Basis neu gelegt. Ein neuer Vorstand wurde gewählt. Wir haben intern einige Abläufe einfacher gestaltet, damit wir noch rascher auf Veränderungen reagieren können. Der Vorstand setzt sich aus den Personen Baschi, Angelo, Franziska und Joel zusammen.

Wir haben Ende 2018 erwähnt, dass der Verein nach Bern umgesiedelt wird. Dies haben wir nach längeren internen Diskussionen und infolge verschiedener persönlichen Entscheidungen nicht umgesetzt. Wir haben festgestellt, dass es vereinstechisch keine nennenswerten Effekte ergibt, wenn der Verein seinen Sitz von Basel nach Bern gewechselt hätte. Ein unnötiger administrativer Aufwand konnte so minimiert werden. Baschi bleibt dem Verein als Basler Vorstandsmitglied erhalten.

Das Jahr wurde genutzt, um die beiden regionalen Standorte Basel und Bern aufzufrischen und neuen Wind einzubringen. Es konnten neue Mitglieder gewonnen werden, die dem Kernteam und auch der Basis von BAAS beigetreten sind. Die Situation für Menschen in Not wird sich auf 2020 nicht verbessern. Es werden auch in diesem Jahr Menschen flüchten müssen, in unmenschlichen Lagern verharren, in der Schweiz ankommen und eine tolle und fördernde Integration erleben dürfen.

Wir bleiben dran. Sind mit wachsamen Augen stets dabei, uns zu informieren, zu analysieren und das bestmögliche für Menschen in Not mit unseren Möglichkeiten umzusetzen.

Wenn auch Du Lust hast, einen unverbindlichen Teil deiner Freizeit zu investieren, so melde dich unter [beavolunteer@baas-schweiz.ch](mailto:beavolunteer@baas-schweiz.ch). Interessierst du dich für die Partizipation am Projekt #notentwaste, dann kannst du dich an [notentwaste@gmail.com](mailto:notentwaste@gmail.com) wenden.

BE AWARE AND SHARE, SEI ACHTSAM UND TEILE

Angelo Zahno  
Vize-Präsident

